



An die
Landkreise
in Sachsen-Anhalt

Klimaschutz
Az.: 105-00/kö
Tel.: 0391/56531-40
weiss@landkreistag-st.de

10. Januar 2019

Rundschreiben Nr. 043/2019

Wettbewerb „Klimaaktive Kommune 2019“

Kurzfassung:

Im Rahmen des bundesweiten Wettbewerbs „Klimaaktive Kommune 2019“ werden vorbildliche kommunale Projekte zum Klimaschutz und zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels ausgezeichnet. Landkreise, Städte und Gemeinden können Bewerbungen in den Kategorien „Ressourcen- und Energieeffizienz in der Kommune“, „Klimaanpassung in der Kommune“ und „Kommunale Klimaaktivitäten zum Mitmachen“ abgeben. Ein Sonderpreis wird für „Klimafreundliche kommunale Beschaffung“ vergeben. Bewerbungsschluss ist der **31. März 2019**.

Im Rahmen des bundesweiten Wettbewerbs „Klimaaktive Kommune 2019“ werden vorbildliche Projekte von Landkreisen, Städten und Gemeinden zum Klimaschutz und zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels ausgezeichnet. Ausgerichtet wird der Wettbewerb vom Bundesumweltministerium und dem Deutschen Institut für Urbanistik. Kooperationspartner sind der Deutsche Landkreistag sowie die beiden gemeindlichen Schwesterverbände. Bewerbungen sind in vier Kategorien möglich:

Kategorie 1 „Ressourcen- und Energieeffizienz in der Kommune“

Vorbildliche Maßnahmen zur Minderung des Ressourcen- bzw. Energieverbrauchs in Kommunen, z. B. in den Bereichen Stadtplanung und -entwicklung, Mobilität und Fuhrpark oder Infrastruktur. Ebenso gefragt sind erfolgreich umgesetzte Projekte in der Abfall- und Abwasserwirtschaft, in Industrie- und Gewerbegebieten sowie durch Kopplung verschiedener Sektoren. Die Steigerung der Ressourcen- und Energieeffizienz kann dabei beispielsweise mit technischen, organisatorischen oder sozialen Maßnahmen verbunden sein.

Albrechtstr. 7
39104 Magdeburg

Tel. (0391) 56 53 1 - 0
Fax (0391) 56 53 1 - 90

E-Mail : verband@landkreistag-st.de
Internet : www.kommunales-st.de

Stadtsparkasse Magdeburg
IBAN: DE98 8105 3272 0037 0030 87
BIC: NOLADE21MDG

Kategorie 2 „Klimaanpassung in der Kommune“

Erfolgreiche kommunale Ansätze, die das Querschnittsthema der Anpassung an die Folgen des Klimawandels - wie stärkere und häufiger auftretende Starkregenereignisse, Stürme, Hitzewellen oder Trockenperioden - vor Ort voranbringen. Eingereicht werden können z. B. konkrete Maßnahmen, handlungsfeldbezogene oder fachübergreifende Strategien, planerische Instrumente oder Modellprojekte, um den Schutz der Bevölkerung sowie die Robustheit von Gebäuden, Infrastrukturen, Natur- und Erholungsräumen gegen zukünftige Extremwetterereignisse zu stärken. Synergien von Klimaanpassung und Klimaschutz sind wünschenswert.

Kategorie 3 „Kommunale Klimaaktivitäten zum Mitmachen“

Angesprochen sind vorbildliche Aktionen, um Menschen zur Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen und/oder Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels zu motivieren (z. B. kommunale Kampagnen oder spezifische Angebote). Die Mitmach-Projekte können auch in Kooperation mit kommunalen Unternehmen oder anderen Dritten organisiert sein.

Sonderpreis „Klimafreundliche kommunale Beschaffung“

Hier kann die Verankerung von erfolgreich umgesetzten Projekten rund um das Thema kommunale Beschaffung ebenso im Mittelpunkt stehen wie zum Beispiel klimagerechte Standards bei Neubau und Sanierung, beim Mobilitäts- und Fuhrparkmanagement, beim Ausbau der IT-Infrastruktur oder der Verpflegung. Gefragt sind auch interkommunale Einkaufsgemeinschaften oder solche zwischen Kommunen und anderen Einrichtungen.

In allen vier Kategorien sind innovative Projekte von besonderem Interesse. Ausdrücklich gewünscht sind Kooperationsprojekte, bei denen die kommunale Verwaltung mit weiteren Akteuren (z. B. Vereinen, Verbänden, Kammern, Handwerk) und/oder mit anderen Kommunen sowie mit kommunalen Unternehmen zusammenarbeitet.

Bewerbungsschluss ist der **31. März 2019**. Eine Jury wählt je Kategorie drei Kommunen als gleichrangige Preisträger aus. Der Sonderpreis wird nur einmal vergeben. Die Preisträger werden im Rahmen einer öffentlichen Preisverleihung voraussichtlich am 5. November 2019 in Berlin ausgezeichnet. Jeder Preisträger erhält ein Preisgeld in Höhe von 25.000 Euro, das wieder in Klimaprojekte investiert werden soll.

Weitere Informationen finden sich unter

www.klimaschutz.de/Wettbewerb2019

und in dem als **Anlage** beigefügten Wettbewerbsflyer.



Theel

Anlage